

Hella verdoppelt Produktionskapazitäten in Shanghai

Hella erweitert die Produktionskapazitäten in China und baut sein Elektronikwerk in Shanghai weiter aus. So wird der bestehende Standort ab September 2017 zunächst um einen Neubau erweitert. Start der Serienproduktion ist dort für Mitte 2018 geplant. Anschließend erfolgt ein grundlegender Umbau des bestehenden Werks. Damit wird der Standort schrittweise zum größten Elektronikwerk des Unternehmens.

Nach Abschluss des Bauvorhabens wird die Produktionsfläche von Hella in Shanghai auf rund 22 000 Quadratmeter ausgebaut. Im Werk werden zunächst insgesamt mehr als 40 Millionen Elektronikkomponenten pro Jahr gefertigt, innerhalb der nächsten fünf Jahre sollen die Produktionskapazitäten verdoppelt werden. Am Standort werden vornehmlich für den lokalen chinesischen Markt unter anderem Komponenten für Fahrassistenzsysteme hergestellt.

Bereits im April hatte der Konzern den Bau von zwei neuen Werken angekündigt. So entsteht ebenfalls in China nahe der Metropole Tianjin eine Produktionsstätte des Gemeinschaftsunternehmens Beijing Hella BHAP Automotive Lighting für Lichtsysteme. In der litauischen Region Kaunas errichtet Hella darüber hinaus ein neues Elektronikwerk, dessen Eröffnung für Mitte 2018 geplant ist. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hella baut den Produktionsstandort in Shanghai schrittweise zu seinem größten Elektronikwerk aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hella